

## Presseinformation

24. Oktober 2002

### **Bis Februar 30 Regionale Bildungswerke in NÖ**

#### **Prokop: Impulse für Bildung und Arbeitsmarkt**

Es gibt im Bereich der Erwachsenenbildung in Niederösterreich erfreulicherweise viele, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren, aber bei der Vernetzung, Kooperation und Organisation stoßen sie an Grenzen. Daher ist man in Niederösterreich darangegangen, Regionale Bildungswerke zu gründen, es gibt derzeit bereits 13, bis Februar 2003 sollen es 30 werden. Ermöglicht wird das durch das vom Land, dem Arbeitsmarktservice NÖ, dem NÖ Bildungs- und Heimatwerk und den Katholischen Bildungswerken der Diözese Wien und St.Pölten getragene Projekt REBE. Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop stellte es gestern in Gablitz in einer Pressekonferenz anlässlich der Gründung des Regionalen Bildungswerkes Wienerwald vor. Ziel ist es, die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen durch hauptberufliche Organisationskräfte zu unterstützen. „Wir schlagen also zwei Fliegen mit einem Schlag“, betonte Prokop, „die Erwachsenenbildung, deren Bedeutung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, wird professioneller, und gleichzeitig werden attraktive und zukunftssträchtige Arbeitsplätze vor allem für WiedereinsteigerInnen geschaffen.“

Finanziert, so Prokop, wird das Projekt aus Mitteln des Landes und des AMS, die in den ersten beiden Jahren je 50 Prozent der Lohnkosten tragen. Im dritten Jahr übernimmt das Land 25 Prozent, den Rest tragen die betreuten Gemeinden. Bis Ende Oktober konnten aus dem Projekt REBE bereits zwölf Administrations- und Organisationskräfte angestellt werden, und zwar je drei pro Landesviertel. Zwölf weitere werden noch aufgenommen, betonte Prokop.

Der Landesvorsitzende des Bildungs- und Heimatwerkes, Hofrat Dr. Günther Kienast, zog eine positive Bilanz. Die derzeitigen 13 Regionalen Bildungswerke umfassen 129 Gemeinden, in denen 256.161 Menschen leben. Mit den bisher eingestellten WiedereinsteigerInnen habe man sehr gute Erfahrungen gemacht, sie kommen aus der Region und bringen viele Erfahrungen und Kontakte mit. Der Sprecher des Regionalen Bildungswerkes Wienerwald, Gemeinderat Otto Novacek, verwies auf das umfangreiche Kursangebot in der Region. Entscheidend sei die Unterstützung durch die Gemeinden; so schaffe die Gemeinde Gablitz derzeit durch Umbauten im Wirtschaftshof mit Kosten von rund 250.000 Euro Kurs-

## Presseinformation

und Seminarräume. Für sein Engagement überreichte Dr. Kienast Gemeinderat Novacek die Silberne Medaille des Bildungs- und Heimatwerkes für Verdienste um die Erwachsenenbildung.